Mittelamerika

Die Geheimnisse der Maya

Kultur- & Erlebnisreise durch Mexiko, Guatemala & Belize

1. Tag – Ankunft in Cancún / Mexiko und Fahrt entlang der Riviera Maya nach Tulum

Keine Änderungen zum Originalprogramm!

Bei Ankunft auf dem modernen Flughafen von Cancún werden wir bereits von unserem Reiseleiter erwartet und nach Tulum gefahren. Der kleine Ort mit seiner entspannten Party-Atmosphäre, dem leckeren, typischen Essen und den vielen Hippie-Salsa-Bars, ganz im Süden der Riviera Maya, ist der perfekte Ort, um erst einmal in Mexiko anzukommen! Es ist Samstag und Latinos lieben das Leben mit viel Musik! Wir stürzen uns sogleich mit ins Getümmel und probieren unsere ersten Tacos und Salsa-Tanzschritte!
Übernachtung in Tulum im kleinen **(*)Hotel Muyu Tulum. Heute sind keine Mahlzeiten enthalten.

2. Tag – Archäologischer Park von Tulum, Baden in einer Cenote und an karibischen Traumstränden

Keine Änderungen zum Originalprogramm!

Am Morgen fahren wir zur wohl meistfotografierten Maya Tempelanlage Mexikos: Die archäologische Stätte von Tulum, die sich so stolz auf einem Felsen über dem türkisblauen Karibikmeer präsentiert, dass ihr Bild eine Vielzahl von Reiseführern ziert. Wir nehmen uns ausgiebig Zeit, die Anlage zu erkunden. Danach geht es zur Cenote Azul, einer ehemaligen Karsthöhle, die schon von den Maya, in deren Sprache Cenote "Heilige Quelle" heißt, als Brunnen genutzt wurde. Kaum ein Tourist ist hier, aber dafür umso mehr Einheimische, die sich im erfrischenden Wasser von kleinen Fischen die Beine "beknabbern" lassen.

Gleich danach geht es weiter zum Relaxen an einen der schönsten Palmenstrände der Riviera Maya - Xpuha, mit vielen kleinen Strandkneipen und Restaurants. Vor jedem Essen wird eine Portion Tortilla-Chips mit verschiedenen Dips serviert und der Margarita ist auch sehr empfehlenswert.
Übernachtung in Tulum im kleinen **(*)Hotel Muyu Tulum. (Frühstück).

TRAILS Natur- und Erlebnisreisen
Salierstraße 24 • 70736 Fellbach
Tel: +49 (0)711 - 64589945
info@trails-reisen.de
www.trails-reisen.de

3. Tag – Kulinarische Höhepunkte in Mexiko & Belize, Floating im Maya-Kanal Sian Ka'an & Fahrt nach Belize & Bootsfahrt auf die Insel Caye Caulker

Keine Änderungen zum Originalprogramm!

Schon sehr, sehr früh am Morgen geht es zum Frühstück in die kleine Taquería Honorio, dem stadtbekannten Frühstücksplatz der Einheimischen. Die Spezialität ist hier, in einem Erdloch für 12 Stunden langsam geröstetes und gut gewürztes Spanferkel im Brot oder in frischen, heißen Maistortillas.

Gut gestärkt geht es danach zum Maya-Kanal Sian Ka'an an der gleichnamigen Lagune. Mit unserem Bootsführer, einem einheimischen Maya, fahren wir durch die Lagune von Sian Ka'an bis wir zu dem 12 km langen Kanal kommen, der von den Maya vor hunderten von Jahren angelegt wurde. Hier springen wir ins warme, türkisblaue Wasser und lassen uns in unseren Schwimmwesten treiben.

Gut gestärkt geht es danach zur belizianischen Grenze. Allein die Überquerung stellt ein Abenteuer dar... Auf der anderen Seite der Grenze erwartet uns eine andere Welt. Es ist ein merkwürdiger Anblick; auf einmal sehen die Menschen nicht mehr "latino" aus, sondern haben eine dunkelbraune Hautfarbe und krauses Haar.

Belizianer sprechen kreolisch, eine Sprache mit zahlreichen, deutlich erkennbaren englischen Wörtern. Die Häuser sehen auf einmal karibisch aus, sind aus Holz, auf Pfählen gebaut, in Pastellfarben gestrichen und haben oft eine große Veranda mit Schaukelstühlen. Wir fahren in den Mennonitenort Orange Walk, wo wir zu Mittag das typische „Chicken, Rice & Beans“ probieren können.

Danach geht es weiter in die ehemalige Hauptstadt nach Belize City. Von hier werden wir mit dem Wassertaxi auf die im karibischen Meer gelegene kleine Trauminsel Caye Caulker übersetzen - die kleine, nur 8km lange und 2km breite Koralleninsel ist ein wahres Paradies. Autos gibt es hier keine. Auf Caye Caulker ist alles langsamer, gemütlich und einfach entspannt. Ganz nach dem Motto "No shoes, no shirts, no problem". Also lauf wie alle Inselbewohner barfuß, entspann dich bei einem Sundowner in der berühmten "Lazy Lizard"-Bar und lass deine Füße im Wasser baumeln.

Übernachtung in Caye Caulker im **(*) The Caye Hotel oder einem gleichwertigen Hotel. (Frühstück).

4. Tag – Entspannt, entspannter, Caye Caulker! <u>Schnorchelausflug mit dem Segelboot bei Reggae-Feeling!</u>

Keine Änderungen zum Originalprogramm!

Nach dem Frühstück geht es auf ein Segelboot zum zweitgrößten Korallenriff der Welt, dem Belize Barrier Reef. Dort stoppen wir an drei verschiedenen Stellen um mit Papageienfischen, Rochen, Barrakudas oder gar mit Ammenhaien zu schnorcheln! Unterwegs werden wir vom Kapitän und seiner Crew mit einem leckeren Mittagessen und tropischen Cocktails bei Reggae Musik verwöhnt. Am späten Nachmittag kehren wir wieder zurück nach Caye Caulker, und haben den Rest des Tages Zeit, die relaxte Atmosphäre der Insel zu genießen. Übernachtung in Caye Caulker im **(*) The Caye Hotel oder einem gleichwertigen Hotel. (Frühstück, Mittagessen)

TRAILS Natur- und Erlebnisreisen
Salierstraße 24 • 70736 Fellbach
Tel: +49 (0)711 - 64589945
info@trails-reisen.de
www.trails-reisen.de

5. Tag – Kanutour in die Maya-Höhle Barton Creek, Besuch alter Mennoniten-Gemeinden und Besuch des kleinen Casinos

Keine Änderungen zum Originalprogramm!

Vom lässigen Rhythmus der Karibikinsel verabschieden wir uns heute am frühen Morgen. Wir fahren entlang der Orangenplantagen und durch herrlich, grüne Hügellandschaften.

Hier besuchen wir die deutschstämmigen Mennoniten, die immerhin 1/3 der Gesamtbevölkerung ausmachen und erhalten Einblick in den Alltag einer kleinen Schule, wo wir uns mit den Schülern und deren Lehrer austauschen.

Nach unserem Mittagessen erreichen wir nach einer abenteuerlichen Fahrt zum Teil durch Offroad-Gelände die Höhle, in der die Maya dem Regengott geopfert haben und erforschen diese mit dem Kanu. Die Grotte wirkt mystisch und ist nur per Boot zugänglich. Langsam gleiten wir entspannt mit unserem Kanu in die Unterwelt der Maya hinein.

Am Abend steht dann ein Besuch des Casinos in San Ignacio an! Ein kleines Startkapital und alle Cocktails sind im Preis inklusive!

Übernachtung in San Ignacio in **Marthas Guesthouse oder einem gleichwertigen Hotel. (Frühstück)

6. Tag – Fahrt in den Chiquibul Nationalpark zu den Maya-Tempeln von Caracol

Keine Änderungen zum Originalprogramm, wo die Maya-Ruinenstadt Caracol besichtigt wird! Allerdings wird am selben Tag nicht nach Guatemala gefahren, sondern eine 2.Nacht in San Ignacio / Belize geschlafen. Die tief in den Maya-Mountains und im dichten Dschungel von Chiquibul liegende Maya-Ruinenstadt Caracol erreichen wir von San Ignacio aus nach einer sehr abenteuerlichen, rund 3-stündigen Fahrt über Offroad und Schotterpisten. Caracol ist

das spanische Wort für "Schnecke" und auf einem Plateau vor den Maya-Mountains thront die größte archäologische Stätte in Belize. Die 41m hohe Caana Pyramide, auch als himmlischer Palast bezeichnet, ist das höchste Gebäude des Landes und bietet eine hervorragende Aussicht und eine Gelegenheit für tolle Fotos. Bereits 1200 v. Chr. wurde Caracol besiedelt, aber ihren Höhepunkt erlebte die Stadt in der klassischen Periode zwischen 485 und 889 n. Chr. Man schätzt, dass zu dieser Zeit über 115.000 Menschen hier lebten, die unter mysteriösen Umständen von einem Tag auf den anderen verschwanden...

Übernachtung in San Ignacio in **Marthas Guesthouse oder einem gleichwertigen Hotel.

7. Tag – Auf zur legendären Mayastätte Tikal

Keine Änderungen zum Originalprogramm mit der Besichtigung von Tikal. Allerdings wird in Flores / Guatemala übernachtet, was eigentlich gestern vorgesehen war.

Nach dem Frühstück fahren wir bis zum Eingang der legendären Mayastätte Tikal. Nach einer weiteren halben Laufstunde erreichen wir endlich den imposanten Hauptplatz von Tikal. Dann geht es direkt weiter zum Templo IV. Von dessen Spitze haben wir einen herrlichen Ausblick. Es ist nicht nur visuell ein Erlebnis, wir können geradezu hören, wie die Tiere des Dschungels sich verständigen. Andächtig lauschen wir den Geschichten unseres Reiseleiters.

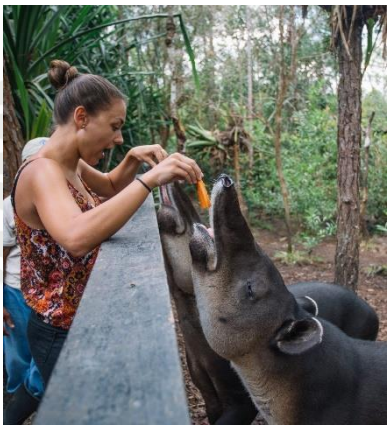
TRAILS Natur- und Erlebnisreisen
Salierstraße 24 • 70736 Fellbach
Tel: +49 (0)711 - 64589945
info@trails-reisen.de
www.trails-reisen.de

Fast fühlen wir uns zurückversetzt in die Hochzeit Tikals , als dieser Ort noch dicht besiedelt war und von mächtigen Königen regiert wurde. Mit vielen schönen Fotos und voller Ehrfurcht vor dieser Hochkultur fahren wir auf die Insel Flores auf dem Petén-Itzá-See. Übernachtung im *** Hotel Isla de Flores oder einem gleichwertigen Hotel auf oder direkt an der Insel oder einer historischen Hacienda im Dschungel. (Frühstück)

8.Tag – Fahrt an die Laguna de los siete Colores

NEU

Nach dem Frühstück geht es zurück nach Belize, wo wir in beliebten Belize Zoo gehen. Der 1983 gegründete Zoo hatte ursprünglich den Zweck , eingefangenen Wildtieren nach Abschluss einer Serie von Dokumentarfilmen ein Refugium zu bieten.



In den Folgejahren erkannte man die Notwendigkeit, der einheimischen Bevölkerung die Tierwelt des Landes näherzubringen. Bis heute leben nur einheimische Tiere dort.
Nachdem wir wieder im Mennoniten-Ort Orange Walk zu Mittagessen, geht es über die Grenze nach Mexiko weiter ins lebhafte Bacalar, direkt an der wunderschönen Laguna de los siete Colores gelegen.
Übernachtung im ***Hotel Azul 36 oder ***Hotel Iris in Bacalar (Frühstück)

9.Tag – Kochen mit einer Maya-Familie, Schokoladen-Workshop & Lasershow an den Maya-Ruinen von Uxmal

NEU

Heute fahren wir quer über die Halbinsel zu einer Maya Familie, mit denen wir gemeinsam unser Mittagessen zubereiten! Hm…. Wir fahren weiter nach Uxmal, zu der beeindruckenden Sound & Light Show in den Ruinen. Vor der gewaltigen Kulisse der Pyramide des Zauberers begeben wir uns auf die virtuelle Reise zurück in die Welt der Maya. Untermalt von atemberaubenden Sound- und Lichteffekten wird die Geschichte einer faszinierenden Kultur erzählt.
Übernachtung in Tikul auf der Hazienda Maria Elena Yucatan oder in Mérida im *** Hotel Casona61, ***Hotel Zamna oder einem gleichwertigen Hotel. (Frühstück und Mittagessen)

TRAILS Natur- und Erlebnisreisen
Salierstraße 24 • 70736 Fellbach
Tel: +49 (0)711 - 64589945
info@trails-reisen.de
www.trails-reisen.de

10. Tag – Sisal-Hacienda Yaxcopoil, Rosa Flamingos in Celestún, Jipi-Sombreros und ein Maya-Friedhof

NEU

Am Morgen lassen wir uns zurückversetzen in die Zeit der mächtigen Sisalbarone des 17. Jahrhunderts. Bei der Besichtigung des prächtigen Haupthauses aus der Kolonialzeit der Hacienda Yaxcopoil, erfahren wir interessante Details über den Anbau der grünen Henequén-Agave und ihrer Verarbeitung zu Sisalfasern, aus denen auch heute noch reißfeste Seile, Teppiche und Hängematten gefertigt werden.

Weiter geht es in das kleine Fischerdorf Celestún. Schon bevor die Spanier eintrafen, haben die Maya hier in der Lagune Salz gewonnen. Schwärme von rosafarbenen Flamingos staksen durch das flache Ufer des UNESCO-Biosphärenreservat. Wir pirschen uns vorsichtig mit kleinen Booten heran, um die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten.

Mittag essen wir in einem der kleinen Restaurants, direkt am von Kokospalmen gesäumten Strand.

Wir fahren weiter nach Bécal. Der Haupterwerbszweig der Bewohner lässt sich am zentralen Brunnen mit den drei riesigen Jipi-Sombreros auf den ersten Blick erkennen. Der Name der Kopfbedeckung leitet sich vom Ursprungsort Jipijapa in Ecuador ab, während die alternative Bezeichnung Panamahut auf ihre Verwendung durch die Arbeiter des Panamakanals und den US-Präsidenten Theodore Roosevelt zurückgeht. Hierfür werden die Blätter der Jipi-Palme zunächst in passende Stücke geteilt und in Schwefel gekocht, um sie zu bleichen. Danach werden sie in eine der 2000 umliegenden Kalksteinhöhlen gebracht, denn damit die Fasern flexibel und weich genug zum Flechten sind, benötigen sie eine gewisse Feuchtigkeit und Temperatur. Dies erklärt auch, warum die Produktionsstätte der Panamahüte ausgerechnet in Bécal liegt und nicht woanders…. Es gab nirgendwo sonst entsprechende Höhlen!

Nach kurzer Fahrt erreichen wir, ein Dorf in dem die Traditionen der Mayas sehr gepflegt werden. Einen Eindruck hiervon bekommen wir auf dem Friedhof, auf dem viele kleine Beinhäuser stehen, in denen die Knochen und insbesondere die Schädel der Verstorbenen in geschmückten halbgeöffneten Holzkästen aufbewahrt werden.

TRAILS Natur- und Erlebnisreisen
Salierstraße 24 • 70736 Fellbach
Tel: +49 (0)711 - 64589945
info@trails-reisen.de
www.trails-reisen.de

Am Día de los Muertos , dem mexikanischen Totengedenktag Anfang November , werden sie von den Angehörigen herausgenommen und sorgfältig gereinigt, ein Brauch , in dem sich die bei der Bevölkerung verwurzelte Präsenz des Todes im Leben zeigt.
Die sympathische und charmante Kolonialstadt Campeche ist ein echter Geheimtipp - hier treffen wir nur auf wenige Reisende und können das echte mexikanische Leben abseits des Massentourismus kennenlernen. Nach einem Rundgang durch die Altstadt und einer Besichtigung der Stadtmauer genießen wir am Abend das entspannte Flair der Kolonialstadt.
Übernachtung in Campeche im ***Hotel Castelmar oder Hotel Navegante. (Frühstück)

11.Tag – Fahrt entlang des Golfes von Mexico nach Palenque

Originale Fahrstrecke nur in entgegengesetzter Richtung

Nachdem wir am frühen Nachmittag unser Hotel in Palenque im Bundestaat Chiapas erreicht haben, geht es tief in den Dschungel zu der, von Morgennebel umgebenen, berühmten Mayastätte Palenque. Eine ganz besondere Aura lässt uns hinter jedem Tempel, der imposanten archäologischen Stätte, die Geister der Maya vermuten. Ein unvergesslicher Blick offenbart sich uns, wenn wir auf dem "Templo de las Inscripciones" angekommen sind: Unter uns liegt "das Universum" - der große Platz symbolisiert das Weltenmeer, während die Pyramiden als Bindeglied zwischen Unter- und Götterwelt fungieren.
Übernachtung in Palenque im ***Hotel Chablis. (Frühstück)

12.Tag - Übernachtung am wilden Palmenstrand!

Neu

Nach dem Frühstück fahren wir an den naturbelassenen Strand von Chambor. Hier übernachten wir in einer extrem einfachen Strandhüttenanlage mit Gemeinschaftsbädern, die einfachste Unterkunft unserer Tour!
Herausragend aber die Kilometer lange Fahrt am Palmenstrand entlang und dann das Strandrestaurant mit dem leckersten Essen der Tour und dem kühlsten Corona Bier!
Übernachtung im Playa Chambor Beach Club. (Frühstück)

13.Tag - Zigarrenfabrik und auf in die vergessene Perle der Kolonialzeit!

Neu

Heute müssen wieder Kilometer gemacht werden . Am Nachmittag erreichen wir die großen Ananasfelder , die sich über viele hundert Hektar erstrecken und sich die Anbaufläche mit der Viehwirtschaft teilen, die nach zwei Ernten die Ananasfelder zunächst wieder übernimmt.
Ähnlich wie in Kuba, hat das Rauchen von Tabakwickeln in Mexiko eine lange Tradition. So kann man auf archäologischen Funden der Kulturen der Azteken und Maya immer wieder Abbildungen von "Zigarre" rauchenden Menschen finden. Das im mexikanischen Bundesstaat Veracruz gelegene San Andrés Tuxtla, ist Hauptsitz des Familienbetriebs Santa Clara 1830.

TRAILS Natur- und Erlebnisreisen
Salierstraße 24 • 70736 Fellbach
Tel: +49 (0)711 - 64589945
info@trails-reisen.de
www.trails-reisen.de

Die Region liegt direkt an der Küste des mexikanischen Golfes auf einer Höhe von rund 300 Metern und wird durch unzählige kleine Flüsse mit frischem Wasser versorgt.
Die besonders ertragreichen Böden verdanken ihre Fruchtbarkeit einigen wenigen Vulkanen , die den Boden besonders mit Kalium angereichert haben, was vorteilhaft für den Tabakanbau ist. Jorge Ortiz Alvarez, der derzeitige Präsident von Santa Clara 1830 , leitet das Geschäft nun schon in der fünften Generation und entwickelte das Unternehmen zu einer der bekanntesten mexikanischen Zigarren-

Marken . Auch die komplette Zerstörung der Fabrik durch einen Brand im Jahre 1983 konnte daran nichts ändern – bereits zwei Tage später wurde die Produktion wieder aufgenommen . Die Firma verfügt über einige interessante Serien , aber besonders auffällig ist dabei natürlich die Santa Clara Magnum , die nicht umsonst einen Eintrag im Guiness-Buch der Rekorde als längste für den Verkauf produzierte Zigarre der Welt hat.

Mit ihren 48 Zentimetern ist sie in der Tat ein Highlight. Wir werden in dieser von Touristen kaum entdeckten Fabrik eine persönliche Führung bekommen. Und natürlich kann danach gleich einmal die eine oder andere gute Zigarre probiert werden!
Am späten Nachmittag erreichen wir die malerische Kolonialstadt Tlacotalpan, wo wir in einem alten historischen Gebäude unweit des Zocalos unterkommen. Die Stadt liegt völlig abseits der Touristenrouten Mexicos und befindet sich in einem regelgerechten "Dornröschenschlaf".
Übernachtung im Hotel Posada Doña Lala in Tlacotalpan. (Frühstück)

14. Tag – Über die Serra de Madre zum dicksten Baum der Welt und ins Weberdorf nach Mitla

Neu

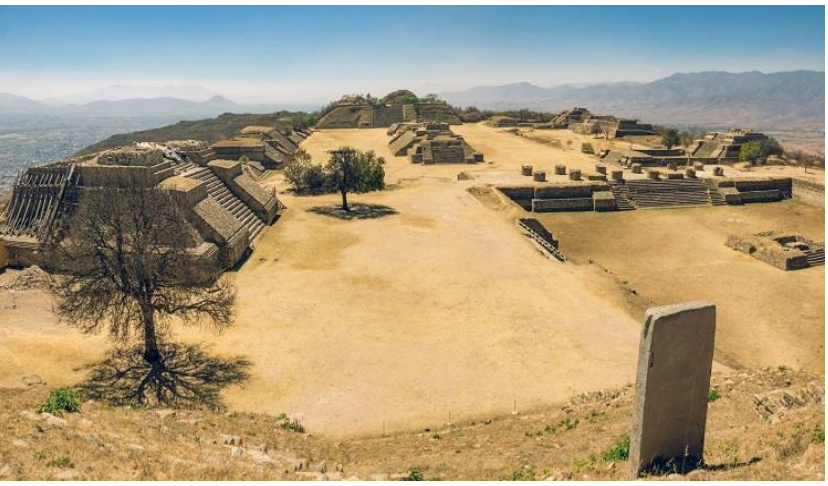
Heute fahren wir über das gewaltige Gebirgsmassiv der Sierra Madre zum Baumriesen El Arbol del Tule (Baum von Tule), ein Ahuehuete-Baum, der mit 11,42 Metern Stammdurchmesser und 56m Umfang, der dickste Baum der Welt ist. Er ist über 2.000 Jahre alt und somit einer der ältesten Bäume der Welt. Danach geht es weiter nach Teotitlán del Valle , dem berühmtesten Weberdorf der Region , in den zahlreichen Familien seit Jahrhunderten sämtliche Arten von Webwaren herstellen. Eine der Familien zeigt uns ganz genau, wie ihre Weberkunst . Übernachtung im ***Hotel Casa Conzatti / Oaxaca de Juárez oder einem gleichwertigen Hotel. (Frühstück)

15.Tag - Monte Albán und eine Zeitreise in die Welt der Nomaden

NEU

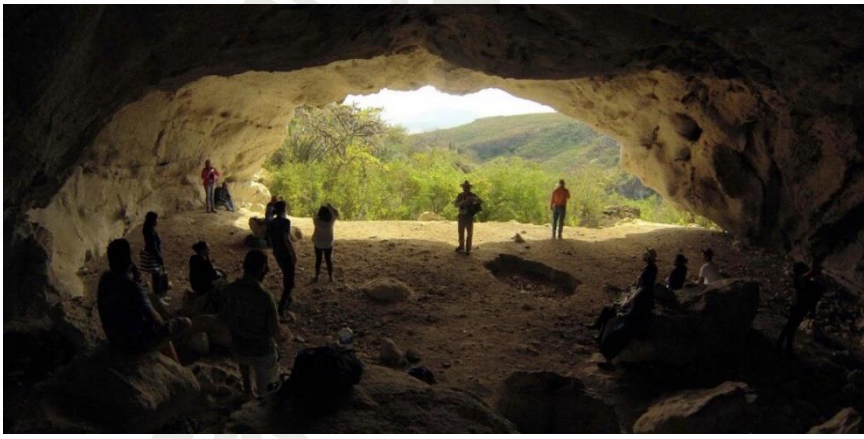
Unser Tag beginnt heute sehr früh mit der Besichtigung der archäologischen Ausgrabungsstätte von Monte Albán , der ehemaligen Hauptstadt der Zapoteken . Winzige Straßen führen einen steilen Berg hinauf in die größte und vielleicht schönste Zapotekenstadt.

TRAILS Natur- und Erlebnisreisen
Salierstraße 24 • 70736 Fellbach
Tel: +49 (0)711 - 64589945
info@trails-reisen.de
www.trails-reisen.de



Die Anlage liegt 400 m über der Stadt, auf dem Gipfel eines Berges, der 500 v.Chr. eigens abgetragen wurde, um ein insgesamt 40 Quadrat km großes Areal für die Heilige Stadt zu schaffen. 900 n. Chr. wurde sie von ihren Bewohnern einfach verlassen und bis heute sucht man nach einer plausiblen Erklärung. Die Zapoteken, die einstigen Bewohner der Stadt, gehören noch heute zu einer der größten Bevölkerungsgruppen Oaxacas. Ihre Traditionen, ihre Sprache und Kultur leben weiter in den umliegenden Dörfern der Zentraltäler, wie wir selbst feststellen können bei unserem anschließenden Besuch des Dorfes San Augustin Etla. Hier gibt es seit 1998 eine Papierfabrik, die handgemachtes Papier aus Naturfasern herstellt. Initiiert wurde das Projekt von Francisco Toledo, einem der bekanntesten, zeitgenössischen Maler Mexikos. Die Fabrik wird ausschließlich von Dorfmitgliedern geführt, die uns während einer Führung alles Wissenswerte über die Papierherstellung vermitteln werden.

Es gibt vermutlich nicht mehr viele Orte auf der Welt, an denen man originale Höhlengemälde von vor zehntausend Jahren bestaunen kann; und das in einem so unberührten und kaum erforschten Gebiet wie in Oaxaca!



Die Höhlenmalereien und archäologischen Funde in dieser Gegend, zu denen wir ca. 2-3 Stunden wandern, lassen darauf schließen, dass nomadische Jäger und Sammler sich hier niederließen und Nutzpflanzen anbauten. In der Höhle Guilá Naquitz wurden zehntausend Jahre alte Kürbissamen und Maiskolbenfragmente gefunden. Damit gelten sie als die ältesten Kürbis- und Maispflanzen auf der Welt und dokumentieren den Beginn der Domestizierung von Wildpflanzen zu Kulturpflanzen in Nordamerika! Die Grundlage für den Aufstieg mesoamerikanischer Zivilisation hat also seinen Ursprung in den Valles Centrales von Oaxaca!

Nach einer Mezcalprobe in einer lokalen Mezcalbrennerei etwas außerhalb von Oaxaca geht es wieder zurück in unser schönes Hotel.

Übernachtung im Hotel Casa Conzatti / Oaxaca de Juárez oder einem gleichwertigen Hotel. (Frühstück)

16.Tag - Im Labyrinth von Treppen und Gassen beim Silberschmied unseren eigenen Ring herstellen!

NEU

Am Nachmittag erreichen wir die berühmte Silberminen-Stadt "Taxco de Alarcón". Schon der erste Anblick von Taxco ist vielversprechend: weiß-rote Häuser schmiegen sich an einen steilen Hang, sind abenteuerlich ineinander verschachtelt, umgeben von dramatischen Bergen und Felsen. Der Ort verdankt sein Wachstum und seinen Wohlstand vor allem dem Silberabbau. Die Spanier gründeten im Jahr 1528 hier eine Siedlung und begannen mit dem Abbau des Edelmetalls. Später verdiente Don José de la Borda so viel mit dem Silber, dass er für die Stadt die Kirche Santa Prisca baute. Das Gotteshaus zählt heute noch zur schönsten Kirche in ganz Mexiko.

Genau vor der Kirche liegt der belebte Plaza Borda, das Herz und die Seele von Taxco ! Unser Hotel befindet sich direkt an diesem wunderschönen Platz! Hier kommen die Gassen zusammen und scheinen sich wieder zu vereinen.

TRAILS Natur- und Erlebnisreisen
Salierstraße 24 • 70736 Fellbach
Tel: +49 (0)711 - 64589945
info@trails-reisen.de
www.trails-reisen.de

In den schönen kolonialen Häusern rund um den malerischen Platz befinden sich Restaurants , Bars und Läden mit Kunsthandwerk aus Silber. Fondas, kleine familiäre Restaurants, servieren morgens ein nach Zimt duftenden Café de Olla und mittags eine mexikanische Pozole , eine mit Maiskörnern und Fleisch angereicherte Suppe . In den Bars genehmigen sich die Einheimischen und Besucher ein Bier oder Tequila mit bester Aussicht auf das Geschehen rund ums trubelige Zentrum.
OPTIONAL (40 USD) Wir spazieren in einem Labyrinth von Treppen und Gassen den Berghang wieder herunter . Alle paar Schritte präsentiert sich uns ein noch attraktiveres Fotomotiv : Wäsche baumelt an einer Leine von Haus zu Haus , eine Frau gießt Topfpflanzen, trotz der starken Steigung spielen Kinder Fußball. Ziel ist ein Silberschmied, der uns heute in seinem kleinen, ganz speziellen Atelier empfängt! Mit einigen Helfern wird er uns heute zeigen, wie wir unseren eigenen Silberring herstellen können! Nachdem wir aus einer Silberplatte einen Streifen herausgesägt haben, dauert es ca. 2-3 Stunden bis wir unseren individuellen, auf Hochglanz polierten Ring, stolz am Finger tragen. Am Nachmittag besuchen wir außerhalb der Stadt eine Silberwerkstatt, die vorkoloniale Techniken und Motive mit indigenen und modernen Stilen kombiniert.
Übernachtung im ***Hotel Aqua Escondida in Taxco oder einem gleichwertigen Hotel. (Frühstück)

17.Tag – Zum hochaktiven Vulkan Popocatépetl & Bootsfahrt auf den farbenfrohen Kanälen von Xochimilco
NEU

Die spannendste Fahrt wartet heute zum Abschluss der Tour auf uns! Dicht vorbei am hochaktiven, schneebedeckten Vulkan Popocatépetl und dem Vulkan Iztaccíhuatl, beide nur 17km auseinander – auf einer anspruchsvollen „Dirtroad“. Hier schlängelt sich zwischen beiden Vulkanen eine Sand- und Schotterstrasse namens Paso de Cortés, die mitten durch den Nationalpark Iztaccíhuatl-Popocatépetl geht. Beim Iztaccíhuatl und dem Popocatépetl handelt es sich um den zweithöchsten sowie den dritthöchsten Berg in Mexiko. Beide sind über 5000 Meter hoch!
Früher war dies auch die Hauptverbindung zwischen Amecameca und Puebla, heute geht es über die Autobahn 150D „außen rum“ wesentlich schneller. Aus diesem Grund bleibt der Paso de Cortés den extremen Abenteurern wie uns vorbehalten. Die Passhöhe befindet sich auf mehr als 3600 Meter, die beiden genannten Städte befinden sich auf rund 2300 Metern. Die Passstraße überwindet demnach auch eine ordentliche Höhendifferenz. Die Ausblicke auf die beiden nahen Vulkane sind spektakulär!

Danach geht es weiter zu den farbenfrohen Kanälen von Xochimilco, auch bekannt als die schwimmenden Gärten.
Hier unternehmen wir eine ausgiebige Bootsfahrt, bei der sich die Lebensfreude der Mexikaner widerspiegelt . Auf dem Boot probieren wir typische Spezialitäten zu traditioneller Mariachi Musik. Besuchen werden wir auch den geheimnisvollen Puppenfriedhof "Isla de las Muñecas ", um den sich Legenden ranken.

Am späten Nachmittag erreichen wir die Millionenmetropole Mexiko City. Wir machen uns in unserem schönen Hotel frisch und freuen uns auf eine typische Taquería mit herrlich frischen Tacos und dazu ein kaltes Cerveza Corona! Hotelübernachtung in Mexiko City im Hotel MX Roma (Frühstück)

TRAILS Natur- und Erlebnisreisen
Salierstraße 24 • 70736 Fellbach
Tel: +49 (0)711 - 64589945
info@trails-reisen.de
www.trails-reisen.de

18.Tag - Sonnenaufgang über Teotihuacán, Mit dem Fahrrad durch die bunte, pulsierende Metropole, der Blumenmarkt Jamaica und Besuch des Anthropologischen Museums

NEU

OPTIONAL (160 USD) Schon vor Sonnenaufgang fahren wir durch die Stadt in Richtung Norden, zu einem kleinen Flugfeld. Währenddessen wir ein leichtes Frühstück und einen typisch mexikanischen Kaffee bekommen, können wir den Flugkapitän und sein Team beobachten, wie sie den Heißluftballon für diejenigen vorbereiten, die sich entschlossen haben, dieses Abenteuer gleich mit zubuchen. Kurz vor Sonnenaufgang wird abgehoben und es geht sogleich über das nahe gelegene Teotihuacán, die Stadt der Götter, welche mit 22 qkm die größte Ruinenstadt Lateinamerikas ist. Sie war einst das bedeutendste Kulturzentrum und beherbergte die zivilisiertesten Urvölker Mexikos. Beim Flug über die atemberaubende Sonnen- als auch über die Mondpyramide genießen wir den Sonnenaufgang aus der Vogelperspektive – ein einmaliges Erlebnis ! Gelandet wird auf einer kleinen Wiese – direkt neben gewaltigen Kakteen.

Zum Glück ist Mexiko-Stadt platt wie ein Maisfladen, Wind weht nur selten. Perfekt für unsere heutige Fahrrad-Stadttour ! Wir starten unseren aufregenden Tag durch die bunte, pulsierende Metropole, dem Herzstück Mexikos. Unsere "Blocker" und ein Fahrrad-Kulturführer warten schon auf uns. Jeder bekommt ein Audiophon ins Ohr und ist so immer mit dem Reiseleiter in Verbindung.

Die gemütliche Fahrt ins historische Stadtzentrum kann starten.

Wir radeln immer auf dem gut ausgebauten Fahrrad-Leitsystem, ganz nach europäischem Vorbild, entlang. Unsere "Blocker" sorgen an den Kreuzungen dafür, dass der Verkehr nur für uns gestoppt wird.

Auch rote Ampeln sind so für uns kein Problem und die Gruppe bleibt immer zusammen. Heute müssen die Autofahrer warten! An besonders interessanten Punkten halten wir an, können verschnaufen, den Erzählungen unseres Reiseleiters lauschen und natürlich tolle Fotos machen.

Das Herz Mexico Citys ist die "Plaza de la Constitución", auch Zócalo genannt. Er reicht 220m von Nord nach Süd und 240m von Ost nach West und gehört zu den größten Stadtkernen der Welt. Nordöstlich des Zócalos befand sich das zeremonielle Zentrum der Azteken. Heute sieht man dort mit Federn und Muscheln geschmückte Tänzer zu Trommelschlägen pre-hispanische Tänze aufführen. Östlich des Zócalos befindet sich der "Palacio Nacional", der Amtssitz des Präsidenten, nördlich die "Catedral Metropolitana" (größte Kathedrale Lateinamerikas) und im Süden befinden sich die Büros der Stadtverwaltung.

Unsere Fahrt führt in das Viertel von Chapultepec, einer ca. 4 Quadratkilometer großen Parkanlage mitten im Stadtgebiet. Hier gibt es viel zu entdecken, vom Botanischen Garten über die Zypresse von Moctezuma (einem über 500 Jahre alten Baum) und historischen Holz-Skulpturen, bis hin zum so genannten "Frosch-Brunnen" welcher in Sevilla, Spanien erbaut und dann nach Mexiko gebracht wurde.

Wir fahren über die palmengesäumten Straßen an einigen der wichtigsten Wandgemälde von Diego Rivera (Frida Kahlos Ehemann) vorbei zu den hippen und angesagten Vierteln der Stadt, Roma Norte, Juárez, Polanco und Condesa.

Zum Mittagessen kehren wir in ein gemütliches mexikanisches Restaurant ein. Außer uns sind hier nur die Einheimischen, die ein schmackhaftes und sehr preiswertes Dreigängemenü für weniger als 5€ genießen.

TRAILS Natur- und Erlebnisreisen
Salierstraße 24 • 70736 Fellbach
Tel: +49 (0)711 - 64589945
info@trails-reisen.de
www.trails-reisen.de

Danach geht es zum größten Blumenmarkt des Landes, zum Mercado Jamaica! Bunte Blumen in allen denkbaren Farben kommen hier per LKW´s an und füllen die Luft mit dem Duft von Rosen, Hortensien und Lilien.
Die riesigen Berge an Cempasuchíl, der Totenblume, in oranger und roter Farbe, sind wunderschön anzusehen.
Es gibt 1150 Stände, die etwa 5.000 Arten von Blumen und Zierpflanzen sowie das entsprechende Zubehör anbieten.
Am Nachmittag besuchen wir das Nationalmuseum für Anthropologie . Es ist das bekannteste Museum in Mexiko und präsentiert eine der größten archäologischen Sammlungen weltweit.
Hier wird sehr lebendig alles über die präkolumbische Kultur Mexicos erklärt. Sogar ganze Tempelanlagen wurden hier im Kleinformat originalgetreu nachgebaut! Viele geborgene, einzigartige Relikte und originale Skulpturen, wie der berühmte Stein der Sonne , gigantische olmekische Steinköpfe oder Masken verschiedener Götter können wir hier bewundern . Es ist der perfekte Auftakt , um in die Geschichte Mexicos einzutauchen. Auch für "Museums-Muffel" ein absolutes Must-Go!
Hotelübernachtung in Mexiko City im Hotel MX Roma (Frühstück)

19.Tag – Das paradiesische Holbox

Wie im Originalprogramm, nur einen Tag kürzer

Nachdem wir von der Hauptstadt nach Cancun geflogen sind, erreichen wir am Nachmittag mit einem Shuttlebus das kleine Fischerdorf Puerto de Chiquilá und steigen auf eine kleine Fähre, um nach Holbox zu gelangen. Holbox ist ein Naturparadies mit weißen Sandstränden, türkisblauem Wasser, bunten Hängematten, Liegemöglichkeiten in Form von Fischerbooten oder schwebenden Betten direkt am Strand, und Schaukeln als Sitzgelegenheiten in Bars mit guter Musik. Morgens genießen wir das leckerste Frühstück in der French Bakery, mittags frischen Fisch mit Knoblauch und einem Sol-Bier bei Reggae-Musik am Strand und abends atemberaubende Sonnenuntergänge an Strandbars zusammen mit netten Menschen aus aller Welt. Manchmal kann man sogar Delfine am Horizont sehen. In diesem Paradies entspannen wir uns die nächsten Tage! Unser deutschsprachiger Reiseleiter ist heute noch mit uns auf der Insel, damit wir einen guten Überblick bekommen, wo die besten Strände, die besten Bars & Restaurants sind.
Übernachtung im ***(*) Dream Beach Hotel auf Holbox (Frühstück)

20. & 21.Tag - Entspannung pur auf Holbox

Keine Änderungen zum Originalprogramm!

Der Name der Insel stammt aus der Mayasprache und bedeutet so viel wie "schwarzes Loch". Es gibt keine nervigen Autogeräusche, denn auf der Insel gelten als Fortbewegungsmittel Fahrräder oder kleine Golfcarts.

TRAILS Natur- und Erlebnisreisen
Salierstraße 24 • 70736 Fellbach
Tel: +49 (0)711 - 64589945
info@trails-reisen.de
www.trails-reisen.de

Dafür gibt es aber ellenlange weiße Sandstrände und Sandbänke eingebettet in das kristallklare , türkisfarbene Meer , gesäumt von grünen Palmen , die zum Verweilen einladen. Es duftet nach frisch gegrilltem Fisch und Lobster an den einfachen , authentischen Strandbars . Ein paar Möwen und Pelikane, die vereinzelt auf Holzpfählen in die Weite des Meeres starren, auf der Suche nach einem kleinen Snack zwischendurch... und du mittendrin. Augen zu und die Seele baumeln lassen. Übernachtung im ***(*) Dream Beach Hotel auf Holbox (Frühstück)

22.Tag – Abreise aus dem Paradies…

Keine Änderungen zum Originalprogramm!

Eure Zeit im Reich der Maya neigt sich dem Ende zu. Heute bringt Euch ein Shuttle-Transfer rechtzeitig für den Flug zurück nach Cancún. Auch wenn diese Reise damit zu Ende geht - die tollen Erinnerungen werden Euch für immer begleiten. (Frühstück)

Änderungen des Reiseprogramms und der Unterkünfte vorbehalten.

Leistungen

Im Preis enthalten

- Durchgehend deutschsprachige Reiseleitung ab Ankunft bis Abreise Cancun (CUN)
- Fahrten, Transfers, Exkursionen & Wanderungen, teilweise individuell oder in internationalen Gruppen lt. Verlauf
- Fahrten und Transfers in komfortablen privaten Kleinbussen, landesüblichen Taxis oder in guten öffentlichen Bussen
- Flug: MEX-CUN
- 21x Übernachtungen in einfachen bis guten, landestypischen 2-4*Hotels (teilweise Kolonial- oder Boutique-Hotels)
- Mahlzeiten: Frühstück 2. bis 22. Tag, 2x Mittagessen

Nicht im Preis enthalten

- Internationale Flüge – Gerne buchen wir Ihre Flüge für Sie zum tagesaktuellen Preis
- Visum (85 USD für Ein- bzw. Ausreisegebühren in Mexiko, Guatemala und Belize)
- Zusätzliche Hotelübernachtungen und Flughafentransfers, Badeverlängerung
- Sonstige Verpflegung & Getränke (ca. 500 USD)
- Optionale Ausflüge (40 USD Silberring, 160 USD Heißluftballon)
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder & Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 180 USD)
- Reiserversicherungen